

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Förderung des Tourismus und der Tourismuswirtschaft

Diese Datenschutzhinweise stehen in Zusammenhang der vielfältigen Aufgaben im Fachbereich Tourismus des Landkreises Ostallgäu. Dies betrifft u.a.:

- Förderung des Tourismus und der Tourismuswirtschaft im Landkreis Ostallgäu;
- Führung der Geschäftsstelle des Tourismusverbands Ostallgäu e.V.;
- Enge Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften, Behörden und weiteren Institutionen bei Aufbau, Erhalt und Profilierung der touristischen Rahmenbedingungen und der Infrastruktur im Verbandsgebiet des Tourismusverbands Ostallgäu e.V.;
- Mitwirkung bei der touristischen Regionalentwicklung in den Bereichen Umwelt-, Natur- und Denkmalschutz;
- Aktive Mitwirkung der Destinationsentwicklung und -umsetzung der Marke "Allgäu" durch Förderung, Unterstützung und Koordination lokaler, regionaler oder grenzüberschreitender touristischer Projekte;
- Entwicklungszusammenarbeit mit weiteren regionalen Tourismusorganisationen sowie mit Organisationen der Regionalentwicklung;
- Monitoring und Qualitätssicherung von Rad- und Wanderwegen einschließlich deren Beschilderung;
- Wiederkehrende Organisation und Durchführung der „ABK Allgäuer Radltour“ in Zusammenarbeit mit der Aktienbrauerei Kaufbeuren;
- Organisation und Mitwirkung von bzw. bei Messeauftritten und Tourismusforen;
- Öffentlichkeitsarbeit in Form eines kooperativen touristischen Innen- und Außenmarketings wie Onlinemarketing oder durch Erstellung und Herausgabe von Printmedien.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktobendorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktobendorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);

Beruhet die Datenverarbeitung auf einer vorab erteilten Einwilligung, richtet sich diese nach Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO);

Bei Begründung und Durchführung eines Vertrages (z. B. einer Anmeldung für eine Veranstaltung) werden die Daten gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchst. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet;

Bei Verarbeitung von z. B. Fotos- oder Videoaufnahmen gelten zudem die Regelungen nach §§ 22 und 23 KunstUrhG (Kunsturhebergesetz).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Titel, Name, Vorname, ggf. Geburtsdatum, ggf. Foto, Anschrift, Funktion und Institution);
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse und ggf. Social-Media-Accounts);
- Abrechnungsdaten (Bank- und Kontodaten);

von Teilnehmern bei Veranstaltungen, Beschäftigten weiterer Kommunen oder öffentlichen Stellen, Sponsoren, Geschäftspartnern und von Beschäftigten weiterer Firmen und externen Dienstleistern.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Daten werden im Landratsamt Ostallgäu innerhalb der Fachabteilung „Tourismus“ verarbeitet und zur Vernetzung, Abstimmung und Organisation ggf. an weitere Fachstellen im Landratsamt Ostallgäu, an den Tourismusverband Ostallgäu e. V., an bergaufland ostallgäu e. V. oder in Zusammenhang mit der „ABK Allgäuer Radltour“ an die Aktienbrauerei Kaufbeuren zweckgebunden weitergegeben. Die Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder einer vorab erteilten Einwilligung.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung der Daten erfolgt nur so lange, wie dies zur Bearbeitung der hier genannten Zwecke notwendig ist. Aufgrund geltender Rechtsvorschriften kann es erforderlich sein, die Daten über einen längeren Zeitraum (maximal 10 Jahre) zu speichern.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe von Daten ergibt sich vorrangig aus rechtlichen Bestimmungen. Andernfalls besteht keine Verpflichtung zur Angabe. Werden die notwendigen personenbezogenen Daten jedoch nicht der unzureichend bereitgestellt, kann dies die Bearbeitung und Unterstützung durch den Landkreis Ostallgäu entsprechend behindern.